E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

62. Jahrgang | Langenargen, 8. August 2014 | Nummer 31

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07543/3029129 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Regionalleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751/2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

redaktion@montfortbote.de

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Dankeschön für ein tolles Uferfest!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein tolles Uferfest, mit größtenteils schönem Wetter, durfte Langenargen auch in diesem Jahr erleben. Trotz des Regenschauers und ein wenig Sturm während dem Feuerwerk und dem Fischerstechen, ließen sich die vielen Festbesucher nicht die Feierlaune verderben und so kann wohl jeder mit dem Erfolg zufrieden sein.

Ein buntes Programm für die ganze Familie sorgte für Abwechslung. Das Fallschirmspringen am Freitagmorgen zog bereits viele Gäste auf den Festplatz, um die Himmelsstürmer in die kühlen Fluten des Bodensees gleiten zu sehen.

Die Kinderaktionswiese des See- und Waldkindergartens war wieder das Zentrum der kleinen Festbesucher. Viel Spaß hatten auch die Teilnehmer des Staffellaufs und der Tretboot-Regatta. Höhepunkt am Sonntagmittag war, im wahrsten Sinne des Wortes, das feucht-fröhliche Fischerstechen, bei dem alle im Hafenbecken unfreiwillig baden gingen, außer dem „Bauer aus Langenargen" Ralf Kübler. Unvergesslich war natürlich wieder das Klangfeuerwerk, das den Abendhimmel mit vielen bunten Farben zierte – ein Genuss für Augen und Ohren. Über 15 000 Festbesucher animierte es zu Beifallsstürmen.

Organisiert von der Tourist-Information, kann das Uferfest in dieser Form nur durch die fleißige Mithilfe der Langenargener Vereine stattfinden. Allen freiwilligen Helfern, Sponsoren und meinen Kolleginnen und Kollegen dafür ein herzliches Dankeschön.

Auch an die Anwohner, die den Festlärm und Trubel jedes Jahr aufs Neue geduldig ertragen, ist ein Dankeswort gerichtet.

Kurzum: Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Uferfestes beigetragen haben. Freuen wir uns auf das 40-jährige Uferfest-Jubiläum im Jahr 2015!

Ihr

Achim Krafft
Bürgermeister

Kinderaktionswiese auf dem Uferfest

Einen Riesenspaß für Groß und Klein bereitete auch in diesem Jahr die Kinderaktionswiese auf dem Uferfest. Der See- und Waldkindergarten hat sich hierfür einiges einfallen lassen. Die „Fest-Minis" legten sich so richtig ins Zeug, um ihr handwerkliches Geschick unter Beweis zu stellen. Ihren Ideen konnten sie beim Zimmern mit Naturmaterialien freien Lauf lassen. Wem der Umgang mit dem Hammer, den Nägeln und dem Schnitzmesser zu turbulent war, durfte sich künstlerisch am Basteltisch betätigen. Nach getaner Arbeit packt einen oft der kleine Hunger und so hatten die Kinder die Möglichkeit, sich einen Stock zu schnitzen, um ein Stück Brot über dem Feuer zu grillen. Beim Buddeln und Bauen am Sandberg konnten sich die kleinen oder auch größeren Gäste so richtig austoben. Wenn die Kinder ausgepowert waren, zogen sie sich in das Sinneszelt zurück, um dort ein paar ruhige Minuten zu verbringen.

Viel Zeit, Energie und Engagement hat der See- und Waldkindergarten in die Kinderaktionswiese investiert, um ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Ermöglicht wurde dieses Angebot durch zahlreiche Sponsoren aus Langenargen, denen ein besonderer Dank, auch im Namen aller Kinder, gilt.

Die Kinderaktionswiese auf dem Uferfest 2014 wurde ermöglicht durch die Spenden folgender Firmen:

Aguti Produktentwicklung & Design GmbH – Arguna Verwaltungs- und Kühlhausgesellschaft mbH – Arztpraxis Dr. Tebartz – Asphalt- und Kanalbau Krug – Auto-Mobil GmbH Lohr & Scharpf – Bodensee-Moränekies Verwaltungs GmbH – Braunwarth Bedachungen GmbH – Die Optikerin Blödow – Breyer Haushaltswaren – Druckhaus Müller – Elektro Oeckl – F. Kirchhoff Straßenbau GmbH & Co. KG – Franz Josef Krayer GmbH & Co. KG – Gemeinschaftspraxis Dr. Ziebart, Dr. Porstner und Dr. Said – Hotel im Winkel – Hotel Schwedi – Kinderarztpraxis Dr. Christof Metzler – Klavierhaus Bayha – Krankengymnastik Grabs – Krankengymnastik Baron –Krannich AG – Kunststofftechnik Schulze GmbH – La Coupe Coiffure – Lamm Garten- und Landschaftsbau GmbH – Montfort-Apotheke und See-Apotheke – OPTImaler GmbH – PAKO Rohr- und Kanaltechnik GmbH & Co. KG – Rinderer GmbH – W+A Wälzlager- und Antriebstechnik GmbH – WINGcon GmbH – Winkler Plastic Solutions GmbH – Zahnarztpraxis Dr. Strobl – Zeitgeister GmbH.

Die Gemeinde Langenargen bedankt sich im Namen aller Kinder sehr herzlich bei allen Sponsoren.

Bekanntmachung zum Schuljahresbeginn 2014/2015

Franz-Anton-Maulbertsch-Grundschule

Das Schuljahr beginnt am Montag, 15. September 2014. Für die Klassen 2-4 beginnt der Unterricht am Montag um 8.25 Uhr; Unterrichtsende: 11.00 Uhr (die Betreuung für Grundschüler bis 14.00 Uhr wird angeboten).

Die Einschulung der Schulanfänger findet am Donnerstag, 18. September 2014 statt. Die Segnung der Schulneulinge findet in der evangelischen Friedenskirche (Uhrzeit: siehe kirchliche Nachrichten) statt. In der Schule werden die Schulanfänger um 9.00 Uhr in der Festhalle willkommen geheißen.

Grundschule Oberdorf

Der Unterrichtsbeginn für die Klasse 2 in Oberdorf ist am Montag, 15. September 2014 um 8.30 Uhr, Unterrichtsende 11.00 Uhr. Die Einschulung der Schulanfänger findet am Mittwoch, 17. September 2014 statt; 10.00 Uhr Gottesdienst in St. Wendelin, anschließend Einschulungsfeier in der Schule.

Langenargen, 8. August 2014

Die Schulleiter, gez. Maurer und Mayer-Amann

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Der Montfortbote gratuliert

Frau Ursula Zagrodzki, Albert-Schweitzer-Str. 8, zur Vollendung ihres 74. Lebensjahres am 10. August.

Herrn Gerd Rolf Eggert, Am Rosenstock 28, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 10. August.

Herrn Klaus Anton Lettmann, Steigweg 8, zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 11. August.

Frau Susanne Irmgard Bockelmann, Obere Seestr. 23/1, zur Vollendung ihres 78. Lebensjahres am 12. August.

Herrn Peter Josef Biesinger, Untere Seestr. 129, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 12. August.

Frau Martha Maria Cristiano, Eisenbahnstr. 29/1, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 14. August.

Herrn Martin Zabel, Lindauer Str. 6, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 14. August.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Goldene Hochzeit

Am Donnerstag, 14. August, feiern Ursula und Helmut Salomon, Lindauer Straße 72, in Langenargen, das Fest der goldenen Hochzeit. Fünf Jahrzehnte haben die Jubilare gemeinsam ein Leben in entbehrungsreichen und schönen Zeiten verbracht.

Bürgermeister Achim Krafft gratuliert dem Jubelpaar zu ihrem Ehrentag mit einem Geschenk der Gemeinde und überreicht die Glückwunschurkunde des Ministerpräsidenten, verbunden mit den besten Wünschen, noch viele schöne und harmonische Jahre gemeinsam in guter Gesundheit verbringen zu dürfen. bma

Ausstellungen

Sommerausstellung des Museums Langenargen: „Die Münchner Akademie um 1900 – Franz von Stuck und seine Schüler". Di.-So. täglich 11-17 Uhr. Jeweils mittwochs, 15 Uhr: Führung durch das Museum ohne Aufpreis. Eintritt mit der Gästekarte „Schwäbischer Bodensee" frei. – bis 12. Okt.

„Brave Bilder – Böse Texte": Prähistorisches u. Ethnografisches; Kreidezeichnungen v. Günter Jochum von Tannberg, Götzis/Austria; Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 9.30-12 Uhr u. Mo.-Fr. 15 -18 Uhr. Buch- u. Kunstgalerie Jäger, Marktplatz. – bis 30. Oktober 2014.

Naturschutzzentrum Eriskirch (NAZ) im alten Bahnhof Eriskirch: Die Wechselausstellung „Natur findet Stadt", erstellt von der Akademie für Natur- und Umweltschutz des Landes Baden-Württemberg, widmet sich vor allem Tieren und Pflanzen in Städten, aber auch im häuslichen Umfeld. Die Ausstellung kann während der aktuellen Öffnungszeiten besucht werden: Di.-Do. 14-17 Uhr; Freitag, Sa., So. und Feiertage 10-13 Uhr und 14-17 Uhr. – bis 14. September.

„1914-1918 – Von beiden Seiten: Kriegserfahrungen in der Touraine und am nördlichen Bodensee"; geöffnet: Di.-Fr. 15-17 Uhr sowie Sa. u. So. 14-18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Galerie in der Lände Kressbronn, Seestr. 24; www.laende.kressbronn.info bis 27. Sept.

Ausstellung „Erneuerbare Energien in Baden-Württemberg" im Landratsamt: „Energie Allgemein", „Klimawandel", „Erneuerbare Energien", „Energieinfrastruktur" und „Was kann ich tun?"; kostenlos; Mo.-Fr., 8-12 Uhr, und zusätzl. Do. 14-17 Uhr im Foyer des Landratsamt-Hauptgebäudes in der Albrechtstr. 77 zu besichtigen. – bis 14. Sept.

MÜNZHOF BÜCHEREI LANGENARGEN

Urlaubsgepäck zu schwer?

Onleihe Bodensee-Oberschwaben vor Ort verfügbar

Seit 23. April 2014 ist die Onleihe Bodensee-Oberschwaben auch in Langenargen verfügbar. Mit dem neuen Service hat man die Möglichkeit eBooks, eAudios, ePapers und eVideos auf mobile Endgeräte herunterzuladen. Mit gültigem Benutzerausweis ist die Ausleihe kostenlos – an die Rückgabe muss auch nicht mehr gedacht werden, weil diese automatisch erfolgt. In der Bücherei im Münzhof liegen weitere Flyer mit Informationen über die Onleihe bereit. tb

Allgemeine Hinweise

Strandbad-Öffnungszeiten: Im Juli und August von 9-20 Uhr, im September von 10-19 Uhr täglich geöffnet.

Recyclinghof: Geöffnet Mi., 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr.

Tourist-Information: Mo.-Fr.: 9-12.30 Uhr u. 13.30-18 Uhr. Sa., So., und Feiertag: 9 bis 12 Uhr. Tel.: 07543 - 933092.

Gemeindearchiv: Do., 16-18 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel.: 07543 - 931841; *fuchs@langenargen.de* af

Öffnungszeiten der Bücherei in den Sommerferien (31. Juli.-12. Sept.): Montags geschlossen; Di., Mi., Fr.: 10-12 u. 15-18 Uhr; Do. 10-12 u. 15-19 Uhr. tb

Aquafitness im Strandbad Langenargen

Donnerstags um 18.30 Uhr

Auch in diesem Jahr bietet das Langenargener Strandbad wieder Aquafitness an.

Immer donnerstags um 18.30 Uhr treffen sich viele Bewegungsbegeisterte, vor traumhafter Kulisse, zu mitreißenden Rhythmen.

Aquafitness ist für alle Personen geeignet, da es durch den Auftrieb und Widerstand des Wassers sehr gelenkschonend, durchblutungsfördernd und Herz-Kreislauf aktivierend ist. Und nicht zuletzt macht es Jung und Alt einfach Spaß.

Dieses Kursangebot wird durch die Techniker Krankenkasse unterstützt und ist dadurch für alle Teilnehmer kostenlos. ti

Aquafitness – jeden Donnerstag im Strandbad. Sehr gesund. Bild: ti

In eigener Sache:

Liebe Abonnenten des Montfort-Boten Langenargen.

Bei Zustellungsproblemen wenden Sie sich bitte an:

Schneider multimedia, Bahnhofstr. 36, 88085 Langenargen
Tel.-Nr. 07543/2088

Oder direkt an den Verlag:
Schwäbische Zeitung Tettnang GmbH & Co.KG, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang, Tel. 07542/9418-60

Bei der Annahmestelle Schneider multimedia, Bahnhofstr. 36, können Sie auch gerne Ihren fehlenden Montfort-Boten kostenlos abholen.

RTL II Trödel Trupp in Langenargen: „Das Geld liegt im Keller“

Bei Albrecht Karge, dem Inhaber der gleichnamigen Mühle in Langenargen, ging es am Mittwoch wortwörtlich drunter und drüber. Grund waren Dreharbeiten zur RTL II Serie „Der Trödel Trupp“ mit Mauro Corradino.

Weit über 50 Jahre lang sammelte sich in der Scheune, im Keller, aber auch auf dem alten Dachboden des Wohngebäudes neben der Mühle so allerlei Sperrmüll. Ob antike Bilderrahmen und Möbelstücke, Überseekoffer aus der Kriegszeit, unzählige Briefmarken samt historischen Postkarten, Kinderspielzeug, Modelleisenbahn oder auch ein Segelboot samt Katamaran: Kaum aufzuzählen, was die rund 40 freiwilligen Helfer, darunter auch Kameraden der heimischen Feuerwehr, im Vorfeld ans Tageslicht trugen. Beim anschließenden, öffentlichen Flohmarkt auf dem Hof der Familie Karge, tummelten sich dann auch zahlreiche Interessierte, um das ein oder andere Schnäppchen zu machen. „Das Geld liegt wahrlich im Keller, man muss es nur hochholen“, scherzte ein bestens aufgelegter Albrecht Karge in seiner Begrüßung und dankte allen, die diese Aktion möglich machten. ah

Was die alte Vase wohl bringen wird? RTL II Star Mauro Corradino vom „Trödel Trupp“ verhandelt geschickt mit einem Interessenten, während Mühlenbesitzer Albrecht Karge (links) das Geschehen wohlwollend beobachtet. Bild: ah

„Made in Germany“ ist Trumpf bei Uwe Sehler Kunststofftechnologie

Gemeinderatsvertreter besuchen innovatives Unternehmen

Im Rahmen einer Betriebsbesichtigung informierten sich am Montag Vertreter der Verwaltung mit Bürgermeister Achim Krafft sowie Hauptamtsleiter Klaus-Peter Bitzer über die Firma Uwe Sehler Kunststofftechnologie. Die Spezialisten für Spritzgusswerkzeuge und Kunststoffteile haben sich nach einem verheerenden Brand in 2011 neu aufgestellt und gelten als ein Musterbeispiel für mittelständisches Unternehmertum im Einklang mit Visionen und Erfolg.

Im Juli 1999 gründete Sehler sein Unternehmen in Apflau, wo er bis Ende 2008 Spritzgussformen für umliegende Kunststoffbetriebe fertigte. Bereits ein Jahr später vergrößerte der Firmeninhaber sein Angebot mit der Herstellung von Kunststoffartikeln, welche mit eigenen Spezialwerkzeugen und Maschinen gefertigt wurden.

„Aufgeben gibt’s nicht“

Als sein Betrieb am 1. März 2011 bis auf die Grundmauern ein Raub der Flammen wurde, schien die Firma vor dem Aus. So hat Sehler nur mit der Unterstützung und Hilfe seiner Familie, von Freunden, der Firma Franz Josef Krayer sowie der Firma Heine und Mitarbeiter Erich Kartmann seine Existenz retten können. Angespornt durch den Leitsatz seines Vaters, „...es ist nichts so nix, dass es nicht für irgendwas gut ist …“, kämpfte sich Uwe Sehler nach eigenen Angaben drei Jahre durch, bis er im Gewerbegebiet Krumme Jauchert in Langenargen seinen heutigen Betrieb präsentieren durfte.

Heute gilt das Unternehmen als ein Musterbeispiel für deutsches Unternehmertum. „Aufgeben gibt’s nicht, sonst ständen wir heute nicht da, wo wir sind“, betonte Sehler und erklärte seinen Besuchern, mit welcher Präzision und Know-how Spritzgusswerkzeuge und Kunststoffteile „Made in Germany“ gefertigt werden.

Selbst eingefleischte Metaller unter den Räten waren erstaunt, welche Akkuratesse und Genauigkeit bei Spritzgusswerkzeugen erforderlich ist. Fragen, wie „wird hier in der Firma selbst gehärtet?“, gestellt von Manfred Christ, oder „was ist erodieren?“, gestellt von Charlie Maier, wurden nicht nur beantwortet, sondern auch in der Praxis vorgeführt.

Die Spezialisten haben sich in den letzten Jahren auf Komplettlösungen im Kunststoffbereich fokussiert, welche bisher kostenintensiv durch Metalllösungen ausgeführt wurden. Hierfür würden laut Sehler nicht nur die üblichen Kunststoffe, sondern auch hochtechnische Kunststoffe mit Glasfasern verwendet, welche von der Festigkeit mit Aluminium vergleichbar seien. Im Anschluss bedankte sich Bürgermeister Krafft im Namen aller für die Führung und sprach von interessanten und aufschlussreichen Eindrücken. „Sie haben eindrucksvoll gezeigt, was man trotz schwerer Nackenschläge mit Energie, Idee und Einsatz erreichen kann“, so Krafft. ah

Firmeninhaber Uwe Sehler (rechts) erklärt den Langenargener Gemeinderatsmitgliedern im Rahmen einer Betriebsbesichtigung die technische Abläufe in modernen der Fertigung. Bild: ah

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 9. August
13.30 Trauung
15.30 Trauung
18.30 Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Pastoralpraktikant Philip Heger

Sonntag, 10. August
10.15 Wortgottesfeier mit Kommunionspendung

Montag, 11. August
18.30 Vesper
19.30 Konzert russ. Sängerknaben

Dienstag, 12. August
18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. August
18.30 Anbetung

Freitag, 15. August
18.30 Eucharistiefeier mitgestaltet vom Frauenbund

Samstag, 16. August
13.30 Trauung
15.30 Trauung
18.30 Eucharistiefeier

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 10. August
9.00 Wortgottesfeier mit Kommunionspendung

Dienstag, 12. August
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 14. August
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier mitgestaltet von den Landfrauen

Samstag, 16. August
15.30 Trauung

Kath. Pfarramt: Mo.-Do. 9 -11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 2463, www.st-martin-langenargen.de

Das Pfarrbüro ist am Mi., 13. Aug., sowie am Do., 14. Aug., nachmittags geschlossen (am Mo., 11. Aug., Di., 12. Aug., sowie Do., 14. Aug., jeweils vormittags geöffnet)!

Mitteilungen Langenargen

Frauenbund lädt ein: Wer hat Zeit und Lust für Mariä Himmelfahrt schöne Kräuterbüschel zu binden, die im abendlichen Gottesdienst geweiht und verteilt werden. Das Frauenbundteam trifft sich am Fr., 15. Aug., ab 14 Uhr dazu im kath. Gemeindehaus. *Frauenbundteam*

Bitte beachten: In der Ferienzeit entfallen Seniorenmesse und Beichtgelegenheit.

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Ein festlicher Gottesdienst wird zum Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel am Fr., 15. Aug., um 18.30 Uhr in Langenargen gefeiert.

Das Pfarrbüro ist am Mi., 13. Aug., sowie am Do., 14. Aug., nachmittags geschlossen (am Mo., 11. Aug., Di., 12. Aug., sowie Do., 14. Aug., jeweils vormittags geöffnet)

Seelsorgeeinheit

Knabenchor aus Nishnij Nowgorod: Das katholische Bildungswerk der SE Immenstaad ist Gastgeber für den Knabenchor der Spitzenklasse aus Russland. Den Konzerten werden Informationen vom kulturellen Leben in Russland vorangestellt. Der Chor konzertiert am Mo., 11. August, 19.30 Uhr, in der „St. Martin Kirche“ in Langenargen. Eintritt frei – um Spenden wird gebeten.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Sonntag, 10. August
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Bischof O. Schaude)
Hl. Abendmahl
In Eriskirch in der Kreuzkirche findet am 10. August 2014 kein Gottesdienst statt.
Die Gemeinde in Eriskirch wird gebeten, den Gottesdienst in Langenargen zu besuchen.

Am Sonntag, 10. August hält Bischof Otto Schaude die Predigt im Gottesdienst (10.15 Uhr) in der evangelischen Friedenskirche Langenargen

Der württembergische Pädagoge Otto Schaude leitet die Evang.-Lutherische Kirche in Sibirien und dem Ural, sein Dienstsitz ist in Omsk. Der Gottesdienst steht unter dem Motto „Wer ist der Größte im Reich Gottes?“ (Matthäus 18, 1-5). Die Liturgie hält Pfarrer Edgar Lutz aus Wilhelmsdorf. Im Anschluss wird eine Gesprächsrunde angeboten über die aktuelle Situation in Russland und das Gemeindeleben der dortigen Lutheraner.

Herzliche Einladung zum Gemeindefest am 14. September in Langenargen

Das Fest beginnt um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst und der Besonderheit, dass mit dem Gemeindefest die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum der Friedenskirche in Langenargen beginnen.

Salat- und Kuchenspenden werden dankbar angenommen. Für Langenargen: Ilka Gierling (07543 - 4254) und in Eriskirch mit Ines Krieger (07541 - 981407).

Urlaub für Pfarrer Ulrich Fentzloff

Pfarrer Ulrich Fentzloff hat Urlaub bis 31. August. Vertretung hat bis 17. August das Pfarrerehepaar Wagner aus Tettnang (07542 - 7455) und von 18. bis 31. August Pfarrerin Neveling aus Eriskirch (07541 - 978208).

Ferienzeiten Pfarramt Langenargen: Das Pfarramt in Langenargen ist im August nur an folgenden Tagen geöffnet: Di., 19. Aug., und Do., 28. Aug., jeweils 9-12.30 Uhr.

Ev. Pfarramt der Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch, Tel.: 2469; Pfarrbüro: Di.-Do.: 9-12.30 Uhr; www.ev-kirche-langenargen.de

Ferienzeiten Pfarramt Langenargen: Das Pfarramt in Langenargen ist im August nur an folgenden Tagen geöffnet: Di., 19. Aug., und Do., 28. Aug., jeweils 9-12.30 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Nachtbereitschaft: Mo. bis Fr. jeweils 19-8 Uhr; Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; an Feiertagen: 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr. Zu erfragen unter Tel. **0 180 1 92 92 96.**

Apothekennotdienst:

Lindau bis Langenargen: 8.30 Uhr bis Folgetag 8.30 Uhr; im Kreis Friedrichshafen: 8-8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €; gebührenfrei zu erfragen unter: **0800 00 22 833**; Mobilfunknetz: 22 833

Rettung + Feuerwehr: Notruf 112
Krankentransport: 19222
Notdienst Kinderärzte: 01801 - 929293
Zahnärztlicher Dienst: 0180 5911 - 620
Tierärztlicher Notdienst: über die Rettungsleitstelle 07541 - 19222

Notfallpraxen

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag: 8-21 Uhr: Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer 07541 - 19222 zu erreichen.

Notfallpraxis Friedrichshafen: Am Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstr. 2, 88048 Friedrichshafen.

Notfallpraxis Tettnang: An der Klinik Tettnang, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettnang.

Notfallpraxis Überlingen: Am Helios Spital, Härlenweg 1, 88662 Überlingen

In lebensbedrohlichen Situationen – Rettungsdienst/Notarzt: 112.

Redaktionsschluss: Di., **12 Uhr**.
redaktion@montfortbote.de

anzeigen.tettnang@schwaebische.de:
Annahme bis **Dienstag, 16 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung.
VERLAG UND REDAKTION

Hochwassergefahrenkarten

Das Land Baden-Württemberg hat für das Einzugsgebiet Rotach bis Seefelder Aach, einschließlich des Bodenseeanteils, Hochwassergefahrenkarten erarbeitet.

In diesen Karten sind die bei Hochwasser überschwemmten Flächen für Hochwasserereignisse mit zehnjährlicher, 50-jährlicher und 100-jährlicher Wiederkehr sowie Ereignisse für extreme Hochwasser dargestellt. Sie wurden im Juli den Gemeinden und dem Landratsamt Bodenseekreis übergeben und können während der Dienstzeiten dort eingesehen werden. Zudem können die Karten über den Daten- und Kartendienst der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (www.lubw.baden-wuerttemberg.de) eingesehen werden.

Auf der Internetseite des Landratsamts www.bodenseekreis.de (Rubrik: Umwelt & Landnutzung, Wasser, Hochwasser, Überschwemmungsgebiete) ist ein Link eingerichtet. lra

Orientierungslos – hilflos – einsam – ein Teufelskreis?

Einladung zum offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) – Regionalgruppe Bodensee-Oberschwaben

Wenn die Sehkraft nachlässt und die Brille nicht mehr hilft, ziehen sich viele Betroffene zurück, isolieren sich, verlieren viele ihrer bisherigen sozialen Kontakte, haben Schwierigkeiten im Beruf und viele weitere Hindernisse, die Liste ließe sich unendlich fortsetzen. Aber das muss alles nicht sein.

Oft fehlt es einfach nur an Information, an Rat und Unterstützung von Menschen, die wissen worum es geht, Menschen, die sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam wieder Freude am Leben haben – auch wenn das Sehvermögen eingeschränkt ist.

Die Regionalgruppe Bodensee-Oberschwaben der ABSH e.V. lädt alle ihre Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger aus den Landkreisen Sigmaringen, Biberach, Ravensburg, dem Bodenseekreis und dem Alb-Donau-Kreis zum Offenen Treffen ein. Er findet statt am Samstag, 9. August, ab 15 Uhr im „Hotel Traube“, Fürst-Wilhelm-Str. 19, 72488 Sigmaringen.

Neben dem wichtigen Erfahrungsaustausch bei gemütlichem Beisammensein können alle Fragen rund um das Thema Seheinschränkung und Unterstützungsmöglichkeiten beantworten werden, oder an kompetente Mitarbeiter vermittelt werden. Bei einer ausführlichen persönlichen Beratung nehmen sich diese Fachleute gerne Zeit, um auf individuelle Situationen einzugehen.

Bei den Treffen besteht immer die Möglichkeit andere Menschen mit ähnlichen Einschränkungen und Problemen kennenzulernen. Nur Mut, der erste Schritt ist immer der schwerste – um besser planen zu können, wird um Anmeldung gebeten.

Es freut sich auf breites Interesse auch von Seiten der Bevölkerung: Harald Eigler, Dipl.-Sozialarbeiter (FH), Kurt Reiner, Telefon: 07427 - 4660375, E-Mail: rg-bodensee-oberschwaben@abs-hilfe.de, www.abs-hilfe.de hei

Nicht nur für Senioren

Sozialstation St. Martin: Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Büro: Mo.-Do. 8-16, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr Tel.: 07543 - 1270

Essen auf Rädern: Tel.: 07543 - 1270, werktags 8.30-10 Uhr.

Nachbarschaftshilfe: Monika Baumann, neue Tel.: 07543 - 964267. Persönliche Beratung Di., 8-16 Uhr und Do., 8-11 Uhr, Klosterstr. 35, Sozialstation.

Projekt JA! – Jung für Alt: Sozialprojekt; Vermittlung jugendlicher Helfer an ältere u./oder hilfebedürftige Menschen. Sozialdienst Telefon 07543 - 499028 und Gisela Sterk, Telefon 07543 - 933047.

Seniorenberatung in Langenargen: Di. u. Mi., Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kauffmannstraße 2, Anmeldung: Telefon 07543 - 499028.

Der Pflegestützpunkt Bodenseekreis: Kostenlose, neutrale Information u. Beratung zu gesetzl. u. kommunale Pflegeleistungen; Hausbesuch mögl.; Glärnischstr. 1-3, Zi. G102, FN. Mo.-Fr. 9-12 Uhr; Do. 14-17 Uhr. *Ursula Eberhart, 07541 - 20451 95, Gabriele Knöpfle, 07541 - 2045196; pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de*

Hilfe und Beratung

Beschützendes Haus: Frauen- und Kinderschutzhaus. Mo. - Fr., telefonisch 8.30-15 Uhr. 07541 - 4893626 www.frauenhaus-bodenseekreis.de.

Hilfe bei Überschuldung: DGV Deutsche Gesellschaft z. Förderung d. Verbraucherentschuldung e.V.; Info und Termine unter 0761 - 292869-0.

Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung der Caritas: 07541-3000-40, Katharinenstr. 16, FN.

Selbsthilfegruppe Angehörige Alkohol- u. Medikamentenabhängiger: Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3, Markdorf, Info 07555 - 919841

Selbsthilfegruppe für Stalking-Opfer: Betroffene können sich bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen, Landratsamt Bodenseekreis anmelden: 07541 - 204-5838; selbsthilfe@bodenseekreis.de

Ergänzende Altersvorsorge: Speziell geschulte Experten, kostenlos, neutral. *„Servicezentrum für Altersvorsorge“ Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge. www.deutsche-rentenversicherung-bw.de*

AIDS- und STD-Beratungsstelle im Gesundheitsamt FN: Albrechtstraße 75; anonyme Beratung und kostenlose, anonyme HIV-Tests, mittwochs 15-17 Uhr u. Termine auf Anfrage. 07541 - 204 58 60. *www.bodenseekreis.de/gesundheitsamt*

Die Energieberater der Verbraucherzentrale: Hilfe bei Fragen z. Energieverbrauch; kostenlos: *0800 – 809 802 400, u. www.verbraucherzentrale-energieberatung.de*

Energiespartipps Energieagentur: 07541-28 99 51 0, info@energieagentur-bodenseekreis.de. *Info: www.energieagentur-bodenseekreis.de*

Gästeehrung am 5. August v. l.: Frank Jost, Leiter der Tourist-Information Langenargen, Dieter und Rosemarie Wagner (35. Aufenthalt, Appartementhaus Knöpfler), Michael und Bettina Hölscher (25. Aufenthalt, Appartementhaus Knöpfler), Günther und Inge Gräfe (40. Aufenthalt, Ferienwohnung Friehling), Hans-Peter und Eleonora Jakob (30. Aufenthalt, Appartementhaus Knöpfler), Ehepaar Weingärtner-May (20. Aufenthalt, Hotel Seeterrasse), Herbert und Justine Röhrer (25. Aufenthalt, Hotel Seeterrasse), Hans- Jürgen und Karla Brill (10. Aufenthalt, Ferienwohnung Högner), Uwe und Tatjana Scheffel (10. Aufenthalt, Ferienwohnung Kittler). Bild: ti

Kurzprotokoll

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom Montag, 28. Juli 2014

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Überarbeitung des Erscheinungsbildes (Corporate Design) der Gemeinde Langenargen – Präsentation erster Umsetzungsergebnisse und Darstellung der weiteren Vorgehensweise

Nachdem der Gemeinderat über das zukünftige Erscheinungsbild der Gemeinde Langenargen entschieden hat, ist die Firma LACON Marketing damit beauftragt, die Anwendungen der Gemeinde Langenargen in Bezug auf dieses Erscheinungsbild umzusetzen. Hierzu wurde ein Handbuch erstellt, das die Basiselemente des neuen Erscheinungsbildes enthält, sowie die bisher erarbeiteten Anwendungen wie z.B. Geschäftsausstattung, Ausstattung von Printmedien, Wegeleitung in Gebäuden enthält. Da laufend neue Anwendungen hinzukommen, wird dieses Handbuch regelmäßig fortgeschrieben werden. Insgesamt fand die Umsetzung des neuen Erscheinungsbildes im Gemeinderat allgemeine Zustimmung.

2. Neubau eines Kinderspielplatzes in den Uferanlagen im Bereich der Oberen Seestraße

hier: Vergabe der landschaftsgärtnerischen Arbeiten

Nach einer öffentlichen Ausschreibung der landschaftsgärtnerischen Arbeiten zum Bau des Kinderspielplatzes in den Uferanlagen wurde der günstigste Bieter, die Firma Natur & Garten aus Amtzell mit einer Bruttoangebotssumme von 96 141,83 € beauftragt. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, da die Kostenschätzung bei rund 106 000 € für landschaftsgärtnerische Arbeiten lag, für die freien Projektmittel mindestens 10 zusätzliche Parkbänke zu beschaffen, um unschöne Bänke im Bestand auszutauschen. Die Kostenberechnung der Landschaftsarchitektin Sylvia Brack liegt bei 192 553,77 € (brutto). Als Durchführungstermin wurde mehrheitlich der 15.09.2014 anvisiert, damit die Bau- und Begrünungsmaßnahmen gesichert vor der Winterperiode abgeschlossen werden können. Der volle Spielbetrieb wird dadurch bereits ab dem frühen Frühjahr 2015 ermöglicht.

3. Tourismusprojekt „Herzlich Willkommen in Langenargen“ – Verbesserung der Infrastruktur für neue und ankommende Gäste; hier: Schaffung von drei Fahrrad-Willkommensinseln und einem Fahrradabstellplatz – Vergabe der Straßenbau- und landschaftsgärtnerischen Arbeiten

Vonseiten der Verwaltung wurden drei Standorte für die Willkommensinseln und ein Standort für einen Fahrradabstellplatz, nämlich

- am Auffangparkplatz in der Friedrichshafener Straße,
- im Bereich der DLRG in der Unteren Seestraße,
- an der Argen, vor dem Bauhof in der Lindauer Straße und
- am See im Bereich der Friedrichshafener Straße, Ecke Untere Seestraße

beschränkt ausgeschrieben. Die Infrastruktur (Tafeln, Bänke, Fahrradständer…) wurde bereits früher vergeben. In der Submission wurde als günstigster Bieter die Firma F. Kirchhoff, Langenargen mit einer Bruttoangebotssumme von 50 905,74 € ermittelt. Im Haushaltsplan 2014 sind für den Bau von drei Fahrrad-Willkommensinseln, die Errichtung von zwei Willkommenstafeln für Wanderer, sowie für den Bau von zwei Fahrradabstellplätzen mit Stromtankstelle Mittel in Höhe von 86 900 € netto eingestellt. Die Maßnahme wird mit einem Zuschuss in Höhe von bis zu 45 950 € gefördert. Geschätzte Kosten für Tiefbau- und landschaftsgärtnerische Arbeiten waren 64 600 € netto, tatsächliche Kosten sind nunmehr inklusive der Leistungen des Bauhofes 58 777,93 € netto. Die Vergabe erfolgte mehrheitlich.

4. Kanalsanierung in geschlossener Bauweise, Kanalreinigung und TV-Inspektion im Gemeindegebiet

hier: Vergabe der Arbeiten

Die Kanalsanierung 2014 in geschlossener Bauweise wurde beschränkt unter sieben Firmen ausgeschrieben. Günstigster Bieter war die Firma Baierle aus Fremdingen mit einer Bruttoangebotssumme von 27 457,47 €. Diese Firma wurde entsprechend beauftragt. Die Kanalreinigung und optische TV-Inspektion für acht Kilometer des Kanalnetzes in Langenargen wurde unter fünf Firmen beschränkt ausgeschrieben. Günstigster Bieter war die Firma PAKO aus Langenargen mit brutto 24 823,46 €. Die Firma wurde entsprechend beauftragt. Für diese Maßnahmen waren insgesamt 100 000 € in der Unterhaltung des Kanalnetzes des Abwasserbetriebes vorgesehen.

5. Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Langenargen auf LED-Leuchten; Festlegung der Ausbauziele 2014/2015 durch den Gemeinderat

Die Straßenbeleuchtung in Langenargen (rund 1050 Leuchten) ist relativ alt und folglich energieintensiv zu betreiben. Dies ist ökologisch und wirtschaftlich bedenklich. Der bekannte Sanierungsstau wird durch eine „kostennutzen-orientierte“ Investitionsstrategie abgebaut. Unter diesem Blickwinkel soll eine erneute, großflächige Tauschaktion der Beleuchtungsköpfe gemacht werden. Vorrangig sind dies die alten Hütchenleuchten und Pilzleuchten, erst später folgen die rund 280 Peitschenleuchten, da hier regelmäßig sehr aufwendiger Tiefbau anfallen wird. Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, in den Jahren 2014 und 2015 die Lieferung und Montage von mindestens 150 Straßenleuchten im gesamten Ortsgebiet und in den Teilorten beschränkt auszuschreiben und zu vergeben. Die Kosten werden auf insgesamt 130 000 € brutto geschätzt. In 2014 werden rund 95 000 € auf die Gemeinde zukommen, der Restbetrag in 2015. Im Haushaltsplan 2014 sind Mittel in Höhe von insgesamt 95 000 € vorgesehen. Die Mittel der zweiten Tranche sind über den Haushalt 2015 einzustellen. Als Förderung wird ein Zuschuss in Höhe von 23 650 € erwartet. Die Gemeinde Langenargen wird diese Investition bewusst anstreben, damit sie zukünftig jährlich ca. 31,5 Tonnen CO_2 zusätzlich einsparen kann.

6. Sachstandsbericht zur Verkehrsentwicklungskonzeption und zur Beschilderungskonzeption

a) Verkehrskonzeption

Es wurde im April 2014 eine Verkehrsbefragung durchgeführt. Fahrzeugführer wurden an drei Stellen im Gemeindegebiet zur Verkehrssituation in Langenargen befragt. Ebenso fand Anfang April 2014 eine Haushaltsbefragung statt. Per Zufall ausgewählte Haushalte wurden aufgesucht, um einen entsprechenden Fragebogen auszuhändigen. Diese Fragebögen wurden wieder eingesammelt und werden derzeit ausgewertet. Außerdem fand Mitte April eine Verkehrszählung in der Nebensaison statt. Die Anzahl der querenden Pkws wurde mittels auf der Straße montierten Zählplatten und durch Eigenzählungen an sechs Stellen im Gemeindegebiet ermittelt. Derzeit findet während der Hauptsaison eine nochmalige Verkehrszählung statt. Zudem wurde eine Überwachung und gleichzeitige Erfassung des ruhenden Verkehrs durchgeführt. Insgesamt werden sämtliche Daten vom beauftragten Ingenieurbüro ausgewertet und die jeweiligen Ergebnisse werden voraussichtlich im September/Oktober dieses Jahres vorliegen. Anschließend sollen die Auswertungen dem Gemeinderat bekannt gegeben werden.

b) Beschilderungskonzeption

In der Februarsitzung des Gemeinderates wurde die erfahrene Fachfirma Lehne*design / Kressbronn mit der Erneuerung des touristischen Wegweisersystems der Gemeinde Langenargen zu Gesamtkosten in Höhe von 67.200 € plus MwSt. beauftragt. Entsprechende Mittel wurden im Wirtschaftsplan des Fremdenverkehrsbetriebes eingestellt. In der gleichen Sitzung wurden die konzeptionelle Vorgehensweise und das Beschilderungssystem, das zum Einsatz kommen soll, vorgestellt und beschlossen. Die konzeptionelle Vorgehens-

weise sah eine Grundlagenermittlung, Ausarbeitung eines Orientierungskonzeptes, eines Designkonzeptes und die Ausführungsplanung vor. Die Grundlagenermittlung und die Ausarbeitung des Orientierungskonzeptes sind weitestgehend abgeschlossen. Es wurden für jeden bisher vorhandenen Schilderstandort alle Einzelwegweiser geprüft. Derzeit sind im Gemeindegebiet Langenargen 35 Standorte für touristische Wegweiser vorhanden. Ein Teil dieser Standorte wird wegfallen bzw. verlegt. Zur besseren Wegeführung werden voraussichtlich drei zusätzliche Standorte hinzukommen. Das Designkonzept wird in Zusammenarbeit von Lehne•design und LACON Marketing in Anlehnung an das neue Corporate Design der Gemeinde Langenargen derzeit entwickelt. Anschließend werden die Einzelschritte der Ausführungsplanung umgesetzt. In einer der nächsten Sitzungen werden das Designkonzept und die Ausführungsplanung dem Gemeinderat vorgestellt. Im Rahmen der Aussprache wurde nochmals bestätigt, dass im Ergebnis ein Lenkungs- und kein Werbekonzept erreicht wird.

7. Vergabe des Planungsauftrages für die Erstellung der Ersterschließung des Gebietes „Hungerberg-Föhrenweg“ in Bierkeller-Waldeck

Die Straßen Hungerberg und Föhrenweg existieren bereits seit mehreren Jahrzehnten. Sie sind jedoch wohl nicht als historische Straßen zu betrachten. Es ist davon auszugehen, dass sie noch nicht endausgebaut worden sind und die Anwohner, Stand heutiger Sicht, Erschließungsbeiträge entrichten müssten. Zu den Kosten dieser Ersterschließung kann erst nach Vorliegen einer Planung eine Aussage gemacht werden. Der Gemeinderat hat deshalb das Ingenieurbüro Fassnacht, Bad Wurzach nach HOAI 2013 mit der Planung der Ersterschließung des Bereiches „Föhrenweg und Hungerberg“ beauftragt. Die Grundlagenermittlung und die Vorplanung sind durch die Studie aus dem Jahre 2000 teilweise abgedeckt. Es wird hierbei von einer Gesamthonorarsumme in Höhe von ca. 50 000 € ausgegangen. Der Gemeinderat wird im Herbst über die weitere Projektumsetzung befinden.

8. Bauvorhaben zum Neubau eines Zweifamilienhauses mit Carport in zwei Bauabschnitten, Obere Seestraße 60

Nachdem dieses Bauvorhaben bereits von der Gemeindeverwaltung behandelt wurde, ist eine zweite Planung vorgelegt worden, die aufgrund der Gespräche, die zwischen dem Rechtsvertreter des Bauherrn und der Verwaltung geführt wurden, entstanden ist. Folgende Änderungen sind beinhaltet:

Verschiebung des gesamten Baukörpers um 66 cm in Richtung See. Dadurch erhöht sich der Abstand zur Oberen Seestraße auf 3,11 m, was der Optik im Straßenbereich zugutekommt.

Änderung der Eingangsüberdachung auf ein einfaches Vordach, nicht wie bisher geplant, in Form eines vorspringenden Betonelementes, welches den Eingang und die Garage verbunden hatte. Auch dies führt zu einer Verbesserung der Optik des Gebäudes.

Insgesamt beabsichtigt der Bauherr auf dem Flurstück Obere Seestraße 60 ein Zweifamilienwohnhaus in zweigeschossiger Bauweise mit ausgebautem Dach in zwei Bauabschnitten zu erstellen. Das Bauvorhaben ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Es liegt nicht im Bereich eines rechtskräftigen Bebauungsplanes. Nach langer Diskussion im Gemeinderat, insbesondere in Bezug auf das Erscheinungsbild und Einfügen des Gebäudes von der Oberen Seestraße her gesehen, hat der Gemeinderat bei sieben Ja-Stimmen, sieben Nein-Stimmen und drei Enthaltungen entschieden, dass dem Baugesuch das Einvernehmen versagt wird. Es ist davon auszugehen, dass das Bauvorhaben nochmals von der Gemeinde behandelt wird.

9. Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Achim Krafft

Folgende Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Achim Krafft wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben:

- 1. Bauvorhaben zur Aufstockung des Dachgeschosses durch den Einbau einer Dachgaube, Bleichweg 45
- 2. Baugesuch zum Neubau eines Fahrrad- und Heizungsraums, Schulstraße 15
- 3. Baugesuch zum Neubau einer Terrasse auf der bestehenden Garage, Auenweg 4
- 4. Baugesuch zur Errichtung eines Servicetresens für den Ausschank auf der Restaurantterrasse Süd, Marktplatz 1

10. Bekanntgabe – Schlussabrechnung der Durchführung von Straßenbauarbeiten im Sportzentrum

Die Straßenbauarbeiten im Sportzentrum sind durch die Firma F. Kirchhoff, Langenargen durchgeführt, abgenommen und abgerechnet worden. Die Abrechnungssumme beträgt brutto 31 372,83 €. Mittel für diese Maßnahme waren nicht vorgesehen. Die Mittel wurden in Folge von Einsparungen bei der Sanierung der Brahmsstraße und der Goethestraße, die erst im Jahre 2015 zur Ausführung kommen sollen, in Höhe von 30 000 € bereitgestellt.

11. Bekanntgabe – Förderung der geotechnischen Untersuchung an der Schlossmauer Schloss Montfort

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft hat eine Förderung der erneuten geotechnischen Untersuchung an der Schlossmauer zugesagt. Die Höhe beträgt 5650 €. Die Maßnahme wurde mit rund 23 700 € bereits umgesetzt. Im Ergebnis wurde nun festgestellt, dass die bisherige Sanierungsplanung (ca. 2,2 Mio. € netto) nur in Teilen erfolgen muss.

12. Bericht über die Tourismusentwicklung im ersten Halbjahr 2014

Im ersten Halbjahr 2014 sind die Übernachtungszahlen in Langenargen um 14 Prozent und die Gästezahlen um 15,3 Prozent im Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitraum gestiegen. Insbesondere der April war mit einem Plus von 66 Prozent bei den Übernachtungen rekordverdächtig. Hierzu haben mehrere Faktoren beigetragen, der späte Osterferientermin in Verbindung mit lang anhaltenden Schönwetterperioden und wenigen Regentagen, zum Zweiten zeigen in Langenargen und am gesamten Bodensee die seit einigen Jahren verstärkt durchgeführten Maßnahmen der Saisonverlängerung bis hin zur Ganzjahresdestination erste positive Auswirkungen. Zum anderen wurden mit der neuen Gästekarte in dieser Saison erstmals attraktive Vor- und Nachsaisonangebote geschaffen, die von zahlreichen Gästen auch genutzt wurden. kpb

Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz haben Plätze frei

Der DRK-Kreisverband Bodenseekreis e.V. bietet schon seit mehreren Jahren ambulante Betreuungsgruppen für Menschen mit einer Demenzerkrankung in der Kreisgeschäftsstelle in Friedrichshafen an. Die Gruppen treffen sich an zwei Tagen in der Woche, Montag und Mittwochnachmittag von 14-17 Uhr. Bei der Auswahl der Angebote wird auf die individuellen Interessen und Stärken der Gruppenteilnehmer eingegangen. Es werden Elemente aus der Bewegungs-, Gestaltungs- und Musiktherapie verwendet. Das Gruppenangebot hat das Ziel, die Gäste in verschiedener Hinsicht „anzuregen“, sie Geselligkeit, Abwechslung und Gemeinschaft erleben zu lassen und sich wohl und geborgen zu fühlen. Gleichzeitig bedeutet das Angebot eine Entlastung für die betreuenden Angehörigen und ermöglicht ihnen Zeit für sich zu haben. Die Gruppen werden von einer professionellen Kraft aus dem Bereich der Altenhilfe und ehrenamtlichen Helfern betreut. Es sind noch Plätze frei. Ein Fahrdienst ist vorhanden.

Bei den Pflegekassen kann eine Kostenbeteiligung für dieses Angebot beantragt werden.

Weitere Infos: Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes in Friedrichshafen, Bruna Wernet, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Telefon: 07541/ - 504-126. bw

Turmbesteigungen: bis 31. Okt. täglich bei guter Witterung, 10-12 u. 13-17 Uhr	Schlossturm
Gästebegrüßung: dienstags, 9.30 Uhr mit geführtem Ortsrundgang; kostenlos	vor der Tourist-Info
Energie tanken am See mit Jin Shin Jyutsu: dienstags, 10 Uhr; Info-Tel. 9398360	Kinderspielpl./Ufer
Aquarellmalerei – Schnupperstunde: dienstags, 14 Uhr, Anmeldung bis Montag	Tel. 3542
Boccia mit dem Partnerschaftsverein LA/Noli: dienstags, 18 Uhr	Kavalierhausbahn
Geführte Radtour: mittwochs, 10 Uhr, Anmeld. bis Di., 18 Uhr: Tel. 93360	Hotel Seeperle
Museumsführung: mittwochs, 15 Uhr; ohne Zuschlag	Museum
Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe: mittwochs, 17 Uhr, Anmeld. bis Di., 18 Uhr	Tourist-Info
Geführte E-Bike-Tour: donnerstags, 9 Uhr, Anmeld. bis Mi., 12 Uhr: Tel. 9330-92	Tourist-Info
Geführte Mountainbike-Tour: donnerstags, 9 Uhr, Anmeld. bis Mi., 17 Uhr: 9330-92	Tourist-Info
Kirchenführung mit anschl. Orgelkonzert; donnerstag, 9.45 Uhr Eintritt frei	St. Martinskirche
Geführte Wanderung/Hinterland: donnerstags, 9.30 Uhr, 14-täg., Anmeld. Tel. 9330-92	Tourist-Info
Aquafitness: donnerstags, 18.30 Uhr	Strandbad
Historischer Spaziergang & Familienführung: freitags, 10.30 Uhr; kostenlos	vor Schloss Montfort
Freitag, 8. August	
20 Uhr Grillabend mit Livemusik: „Die Romanas“	Strandbad
Samstag, 9. August	
10.30 Uhr Summer-Jam mit „Jazzforces“; Eintritt frei	Münzhof
ab 14 Uhr Mostfest der Freiwilligen Feuerwehr Oberdorf	Oberdorf
20 Uhr Beach-Party des Kulturvereins	Argenmündung
Sonntag, 10. August	
ab 10 Uhr Mostfest der Freiwilligen Feuerwehr Oberdorf	Oberdorf
20 Uhr Promenadenkonzert mit der Bürgerkapelle Langenargen	Konzertmuschel
Mittwoch, 13. August	
20 Uhr Duo Sandra Dell'Anna und Manfred Zmeck	Münzhof
Donnerstag, 14. August	
8-13 Uhr Wochenmarkt	Uhlandplatz
9 Uhr Führungen durch das Eriskircher Ried; ab Naturschutzzentr. Eriskirch	NAZ
Freitag, 15. August	
18 Uhr Kunstpark am See: Eröffnung	Uferpromenade

Grillfest mit Livemusik

Das Strandbad Langenargen lädt am Freitag, 8. August, von 20-23 Uhr zu einem Grillfest mit gemütlichem Hock am See und Livemusik ein. Angeboten werden Grillspezialitäten, Salate und Cocktails. Es spielt die Kultband „Die Romanas“. Der Badebetrieb endet um 21 Uhr. ti

Summer-Jam mit „Jazzforces“

Am Samstag, 9. August, 10.30 Uhr wird die Band Jazzforces im Open-Air-Summer-Jam auf dem Münzhof-Vorplatz zu erleben sein.

„Das Repertoire der Band Jazzforces ist vielseitig“, wie das Kulturamt der Gemeinde in einer Pressemitteilung mitteilt, „es umfasst Swing, Blues, Boogie-Woogie, Latin, Jazz und Funk.“ Jazzstandards sowie auch weniger bekannte Stücke, schnelle Rhythmen, einfühlsame Balladen, heißer Boogie-Woogie oder schneller und gefühlvoller Latin-Jazz wechseln sich ab. Ein faszinierendes Musikprogramm, das hervorragend dargeboten wird. Jazzforces zeigen Spielfreude und sorgen für eine lockere und fröhliche Stimmung. Es swingt und groovt, die Band kann richtig ‚einheizen‘ und die Zuhörer begeistern.“

Was die Zuhörer laut Daniela Geissler, Amt für Tourismus, Kulur und Marketing Langenargen, erwarten können, ist Jazz vom Feinsten und eine super Stimmung.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt – das Münzhof-Team verwöhnt mit leckeren Snacks und kühlen Getränken.

Der Eintritt zum Summer Jam ist frei, bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Münzhof-Saal statt. mb

Beach Party die Zweite

In der Kulisse der Argenmündung, zwischen den Yachthäfen Gohren und Langenargen wird am Samstag, 9. August, die zweite Beach Party des Jahres über die Bühne gehen. Ab 20 Uhr sorgen die DJs Heiko Berger und Peter von Heeren auf zwei Floors und bei kühlen Drinks für Partystimmung. Gäste ab 16 Jahren mit Ausweis und Partypass sind herzlich willkommen.

Weitere Infos: www.kv-la.de oder auf der Facebook-Seite *Kulturverein Langenargen*. mn

Most- und Dinnete-Fest
9.-10. August in Oberdorf

Der bewährte Spaß geht weiter: Traditionell nach dem Uferfest startet die Freiwillige Feuerwehr Oberdorf mit Unterstützung ihrer Partnerinnen, den „Feuerwehrfrauen“, am Samstag ab 14 Uhr das Most- und Dinnete-Fest in der Ortsstr. 37 mit Bewirtung und Unterhaltungsmusik. Ab 19 Uhr spielen die „Allgäu Drei“. Kinderschminken, Bastelecke und wenig Durchfahrtsverkehr machen das Fest auch bei Familien sehr beliebt, zumal von den „Feuerwehrfrauen“ lückenlos für schwäbische Spezialitäten gesorgt wird.

Am Sonntag ab 10.30 Uhr, zum Frühschoppen mit den „Stehgreiflern“, dem allzuschnell ausverkauften Mostfest-Braten zur Mittagszeit, dem Wettsägen ab 17 Uhr folgt ein abendlicher Ausklang mit den „Allgäuer Stimmungsmachern“.

Zum Angebot gehören Kaffee und selbst gebackene Kuchen, viele weiterere schwäbische Spezialitäten zu allen Tageszeiten, ein Barbetrieb, Most vom Fass und ein Oldtimertreffen. Der Eintritt ist frei.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Feuerwehrfreunde Oberdorf. tv

Duo Sandra Dell'Anna und Manfred Zmeck

Mittwoch, 13. August, 20 Uhr, verzaubern Sandra Dell'Anna und Manfred Zmeck im Münzhof musikalisch die Sinne

Die Musik des Duos Sandra Dell'Anna und Manfred Zmeck entführt in die Welt der Emotionen. Visuell entführt sie nach Italien – mit der Projektion stimmungsvoller Bilder und Lyrics auf die Natursteinwand im Münzhof.

„Facettenreich ist das Repertoire der in Bologna ausgebildeten Sängerin Sandra Dell'Anna und des Komponisten und Pianisten Manfred Zmeck – mit ihrer ge-

fühlvollen Stimme und seiner kreativen Leichtigkeit im Tastenspiel. Italienische Chansons, Evergreens, Hits aus Musical und Pop sind die Zutaten für einen kurzweiligen Sommerabend", lässt die Agentur in ihrer Ankündigung verlauten.

Karten für den Abend sind an allen ReserviX-Vorverkaufsstellen sowie bei der Tourist-Information Langenargen, Tel. 07543/9330-92, erhältlich oder im Internet unter www.langenargen-tourismus.de. Der Eintritt beträgt 14/12 €. tkm

Kunstpark am See 2014

Eröffnung am Freitag, 15. August, 18 Uhr zum Thema „Frieden?"

Eingebettet in die idyllische und friedvolle Uferanlage in Langenargen zeigen sechs Künstler aus der Region und die Langenargener Stipendiatin Una Kim eigens für diesen Anlass und zum Thema „Frieden?" entworfene Bilder – anlässlich des Gedenkjahres „100 Jahre erster Weltkrieg".

Nach einer Begrüßung werden bei einem Spaziergang, der am Schloss Montfort beginnt, die Bilder kurz erläutert. Im Anschluss stehen die Künstler zum Ausstellungsthema „Frieden?" bei einem Sektempfang im Strand-Café Lang zur Verfügung.

Die Ausstellung ist bis zum 31. Oktober zu sehen.

Weitere Infos: Kulturamt Langenargen, 07543 - 933048. tkm

Kinderferienprogramm Langenargen – sechs Wochen Spiel, Spaß und Spannung in den Sommerferien

Die Tourist-Information Langenargen bietet in den Sommerferien ein abwechslungsreiches Kinderferienprogramm. Das Programm richtet sich nicht nur an Gästekinder, auch Einheimische sind herzlich eingeladen, an den zahlreichen Veranstaltungen teilzunehmen.

Piratenfahrt mit der Lädine

Immer freitags um 9 Uhr startet in den Sommerferien die Lädine zu einer lustigen Piratenfahrt. An Bord werden Piratengeschichten und Anekdoten über die Seefahrt auf dem Bodensee in früheren Zeiten erzählt. Die Kinder dürfen sich ihr eigenes Piratenschwert basteln und zur Stärkung gibt es Wienerle und Piratensaft. Wer als Pirat verkleidet kommt, erhält zusätzlich 2 € Ermäßigung auf den Fahrpreis (Anmeldung in der Tourist-Information Langenargen).

Piratenfahrt auf dem Lastensegler „Lädine" *Bild: ti*

Kapitänsschaluppen-Rundfahrt

Ebenso beliebt bei Kindern und Erwachsenen sind die Rundfahrten mit der Kapitänsschaluppe. Jeden Mittwoch um 17 Uhr legt das kleine Boot im Gemeindehafen an und nimmt Kurs auf die Langenargener Bucht und Schloss Montfort. Auch hier ist wegen der großen Nachfrage eine Anmeldung erforderlich.

Erlebnis Gärtnerei

Zu einem bunten Erlebnisnachmittag lädt die Gärtnerei Lemp in Langenargen-Oberdorf an drei weiteren Terminen (7. August, 3. September, 10. September) jeweils ab 14 Uhr ein. Kinder ab sieben Jahren erfahren alles Wissenswerte über Säen, Pflanzen und Ernten. Die Kinder können Kreatives aus Pflanzen und Naturmaterialien basteln, z.B. Filzen, Kartoffeldruck und Steine bemalen. Zum Abschluss erhält jedes Kind ein selbst erstelltes Geschenk zum Mitnehmen (Anmeldung in der Gärtnerei Lemp).

Bei den Eisstockschützen

Eisstockschießen hat in Langenargen eine lange Tradition. Der Eisstockschützenclub bietet am 21. August ab 15 Uhr ein Schnuppertraining für Kinder ab zehn Jahren an. Die Kinder lernen die Technik des Eisstockschießens und können die Sportart anschließend selbst auf der Asphaltbahn des Eisstockschützenclubs ausprobieren. Anmeldung unter 07541 - 970822 erforderlich.

Feuerwehrbesuch

„Wasser marsch" heißt es am 23. August, wenn im Rahmen des Kinderferienprogramms ein Besuch bei der Langenargener Feuerwehr auf dem Programm steht.

Kasperltheater

Am 2. September kommt um 16 Uhr der Kasperl zu Besuch ins Langenargener Kavalierhaus. Gespielt wird das Stück „Der Kasper und der verflixte Schulweg". Karten für 3 €/Kind gibt es direkt an der Kasse im Kavalierhaus.

Fledermausexkursion

Eine Fledermausexkursion steht am 6. September auf dem Programm. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Tourist-Information Langenargen. Geleitet wird die Exkursion von Luis Ramos, Fledermaus-Experte des Naturschutzbundes NABU, Ortsgruppe Langenargen.

Betreutes Kinderferienprogramm

Täglich außer samstags und sonntags findet von 7-14 Uhr in den Räumen der Verlässlichen Grundschule an der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule ein betreutes Kinderferienprogramm statt. Die Betreuungsgebühr beträgt pro Tag mit Voranmeldung (mindestens sieben Tage vorab) 15 €. Kurzfristig Entschlossene bzw. Tagesbesucher zahlen 20 €.

Für Gästekinder ist die Ferienbetreuung mit gültiger Gästekarte kostenlos. Die Kinder werden von einem im Umgang mit Kindern erfahrenen Team betreut. Gästekinder sind in der Tourist-Info, Tel. 933092 anzumelden, einheimische Kinder bitte im Rathaus, Tel. 933018 (Claudia Huber) anmelden.

Weitere Informationen sowie das gesamte Kinderferienprogramm des Schwäbischen Bodensees stehen zum Download unter www.langenargen.de zur Verfügung.

Weitere Informationen: Tourist-Information; www.langenargen.de. ti

Unsere Kleinsten

Spielgruppe für 2- bis 3-Jährige

Montags und freitags, 8.30-11.30 Uhr, Rumpelstilzchen, Amthausstr. 13.

Info u. Anmeldung: info@rumpelstilzchen-langenargen.de oder 01570 - 3544735.

Qualifizierter Babytreff: Jeden Mi., 9.30-11 Uhr, Amthausstr. 13; Birgit Kleine, 07541 - 809545; Ort: Rumpelstilzchen. sw

Unsere Wilden

Jugendhaus Stellwerk

Öffnungszeiten: Mi. 17-21 Uhr, Fr. 18-22 Uhr; ab 13 J.; Mühlesch 2, Hausleitung: Daniel Lenz. *stellwerk.la@gmail.de*

Jugendraum „TREFF LA“

Ein Treffpunkt für Jugendliche ab der fünften Klasse bis ca. 16 Jahren mit gemütlicher Sofa-Ecke zum Abschalten, Musikhören, Miteinanderreden, Aktionen; viele Spiele u.a. Dart, Tischkicker, Billard; Thekenbetrieb. Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 14-17 Uhr; Di. 12-17 Uhr.

Der „TREFF LA“ ist im Altgebäude der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, im Eingangsbereich links im Raum A11.

Leitung: Gisela Sterk, Gemeinde-Jugendbeauftragte. gs

Jugendfeuerwehr: Mo., 28. Aug., 18 Uhr, Übung. mb

Familien

Familientreff: Gespräche und Beratung zu Erziehung, Partnerschaft und Familienalltag; Mi., 15-17 Uhr, Amthausstraße 13 und nach Vereinbarung, Tel. 07543 - 6052240; mit Susanne Wagner, Ansprechpartnerin des Jugendamtes. Ort: Rumpelstilzchen. *susanne.wagner@bodenseekreis.de* sw

Naturschutzzentrum

Während der gesamten Ferienzeit, bis 11. September, findet jeden Donnerstagmorgen um 9 Uhr eine kostenlose Naturführung im Eriskircher Ried statt, Startpunkt ist am Naturschutzzentrum, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Naturschutzzentrum Eriskirch, Bahnhofstr. 24, Tel.: 07541 – 81888; www.naz-eriskirch.de gk

Spielestadt Mini-L.A.

Kuchenspenden willkommen

Vom 17.-22. August regieren die Kinder wieder den Schlosspark. Mini-L.A., die Kinderspielstadt, in ihrem heutigen Erscheinungsbild, hat sich aus den früheren Ferienspielen heraus entwickelt. Vor genau 27 Jahren wurden die ursprünglichen Ferienspiele erstmalig gemeinsam mit verschiedenen Langenargener Vereinen zusammen organisiert und durchgeführt. Täglich organisieren, gestalten und erleben ca. 230 Kinder ihre Kinderstadt Mini-L.A. durch ihr eigenes kreatives Mitmachen und das Einbringen eigener Ideen.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Elterngarten, bei dem die Eltern der Kinder bestens bedient und mit Getränken und Kuchen versorgt werden.

Für den Elterngarten sind Kuchenspenden besonders willkommen. Diese können täglich ab 10 Uhr im Elterngarten an der Schlosszufahrt abgegeben werden. Vielen Dank hierfür. bma

Viel „Zirkus“ um die Franz-Anton-Maulbertsch-Schule

Vor den Ferien hieß es erst mal „Manege frei“ und Eintauchen in die Welt der Artistik, Jonglage und Magie

Farbenfroh, lebendig und sensationell: Die Grundschüler der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule (FAMS) tauchten vor den großen Sommerferien in der großen Manege auf dem Gelände der FAMS in die Welt des Zirkus ein. Je 400 Besucher bestaunten an zwei Vorstellungen begeistert die verschiedenen Auftritte, die zuvor in intensiven Proben gemeinsam mit den Profis vom Zirkus Dobbelino einstudiert worden waren.

Einmal in die Welt der Artisten, Zauberer und Jongleure eintauchen. Einmal vor voll besetzten Rängen in einer großen Manege unter einer mächtigen Kuppel tolle Kunststücke zeigen. Was für viele Kinder immer ein Traum bleiben wird, hat die FAMS in Zusammenarbeit mit dem Zirkus Dobbelino in vorbildlicher Weise in die Tat umgesetzt. 240 Schul-

Bild: Andy Heinrich

Die über 800 Besucher zeigten sich von den Leistungen der Grundschüler während der Vorstellungen beim FAMS-Dobbelino-Zirkus begeistert. Bild: Andy Heinrich

kinder aus Langenargen und Oberdorf übten, trainierten und praktizierten über eine Woche hinweg ihren ganz persönlichen Zirkus. „Der Zirkus Dobbelino ist nicht nur ein Zirkus im herkömmlichen Sinne, sondern eine Zirkusschule mit ausgebildete Künstler und Pädagogen“, erklärte die Elternbeiratsvorsitzende Judith King. Zudem bilde die Zirkuspädagogik wesentliche Aspekte für die soziale, motorische, psychologische, aber auch kognitive und emotionale Entwicklung der Schüler.

Das Spiel mit dem Feuer

Kinder mit Bauchläden verkaufen zwischen den Reihen die Zirkuszeitung „Fabulino“, ein virtuelles Orchester erfüllt ganz nach Salto Mortale-Art das weite Rund mit Begleitmusik, während Zirkusdirektor Roman von Dobbeler mit flottem und lustigem Klamauk seine Gäste begrüßt. „Manege frei für die Trampolinos!“. Bei Strecksprung, Salti oder Drehungen zeigen die Nachwuchsartisten wahre Körperbeherrschung und scheuen nicht davor, durch Reifenringe oder über ein gelegtes Feuer zu springen. „Sensationell, Zugabe, Zugabe!“, schreit währenddessen eine Besucherin lauthals durch die voll besetzten Reihen.

Viel Applaus und Schlag auf Schlag geht es weiter. Da entführt David den Hund, bevor eine Spezialeinheit der FAMS mittels Leiterakrobatik das arme Stofftier befreien kann, nachdem die Tellerdreher eindrucksvoll mit ihrer Jonglage den Küchenchef zur Weißglut bringen und die Astronauten als Kugelläufer Standsicherheit auf dem Mond demonstrieren. Während Frako seinen Affen sucht und die diebischen Seiltänzer im dunkelblauen Nebel balancieren, zeigen die Fakire Sitzfleisch auf dem Nagelbrett oder spielen für alle nervenaufreibend mit dem Feuer. Ob Poi-Swinger, Seilspringer oder die Dschungelkinder am Trapez: Beim furiosen Finale gibt es kein Halten mehr. Mit frenetischem Beifall und größter Hochachtung vor den Leistungen der jungen Nachwuchsartisten ernteten die Protagonisten das wahre Brot des Künstlers. ah

Bei der Leiterakrobatik befreit die „SWAT“ der FAMS den entführten Hund und demonstriert eindrucksvolle Artistik. *Bild: Andy Heinrich*

40 Jahre Musikschule

Auch die Kleinsten feiern mit

Die Musikschule Langenargen feiert dieses Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum. Zeit, um auch mal einen Blick auf die Kleinsten zu werfen: Denn am 19. Oktober wird der Nachwuchs auch die Bühnenshow zum großen Jubiläum eröffnen.

Die Teilnahme an den Angeboten der Musikschule für Vorschulkinder im Alter von anderthalb bis sechs Jahren ist rege, teilt das Hauptamt in einer Pressemitteilung mit: 35 Kinder besuchen derzeit das Angebot der musikalischen Früherziehung für Drei- bis Sechsjährige und 25 Kinder nehmen am Angebot „Musikgarten“ für Anderthalb- bis Dreijährige teil. Der Musikgarten findet innerhalb der Musikschule oder in den Räumen der Kinderkrippe „Zwergenhaus“ statt.

Die musikalische Früherziehung in der Musikschule Langenargen wird von Gertraud Vogel betreut, innerhalb der Kindergärten bietet Jutta Kössel diesen Kurs an.

Dazu komme das Angebot Singen-Bewegen-Sprechen (SBS), finanziert vom Land Baden Württemberg, das unter dem Namen SPATZ (Sprachförderung in allen Tageseinrichtungen des Landes für Kinder mit Zusatzbedarf) weitergeführt wird, und zwar auch hier unter der Trägerschaft der Musikschule der Gemeinde Langenargen. Von diesem wöchentlichen Angebot würden derzeit 37 Kinder profitieren, wie das Hauptamt mitteilt.

Seit 2010 erleben die Kinder im Kindergarten Bierkeller nun das Förderprojekt SBS. Mit dem ev. Kindergarten kooperiere die Musikschule nach den Sommerferien bereits im dritten Jahr.

Alle Beteiligten würden dabei viel Freude und Bereicherung erleben, lässt das Hauptamt in seiner Pressemitteilung wissen.

Jedes Jahr können die Einrichtungen je nach Bedarf das Projekt neu beantragen, heißt es in der Pressemitteilung weiter. mb/bma

25 fröhliche Kinder der musik. Früherziehung des Kindergartens Bierkeller. *Bild: bma*

Uferfest 2014

Es zeigt ein Festnetzrufer-Test:
die Menschen sind beim Uferfest.
Das Heim wird man verlassen sehn',
weil alle durch die Gassen gehen,
um Attraktionen zu erreichen, -
Belustigungen ohnegleichen!

Man lässt sich leicht vom Herde locken;
beim Bier nun ganze Herden hocken.
Gefüllt ist mancher bis zum Rand,
gut, dass er „heiße Hexen" fand,
(die Hex', die scharfe Wurst, die heiße,
in die man nach dem Durste beiße),
die kriegt man preiswert auf die Hand
von Rührigen am Bratwurststand.

Engagement zum Uferfeste
für Freunde, Hiesige und Gäste,
bei Spiel, Musik wie beim Servieren,
beim Arrangieren und Kassieren, -
proportional im Überfluss
ward' mehr geleistet als man muss,
sodass, wer schafft im Ehrenamt,
zu Schweiß und Spaß und Ehren fand.

Nachdem den Petrus man besungen,
ist wieder mal das Fest gelungen.
Vier Tage Frohsinn sind vorbei
und glücklich ist nun ganz ElEi.

Axel Rheineck

Die Soldaten der saarländischen Luftlandebrigade 26 üben traditionell auf dem Uferfest das sogenannte Notverfahren Wasserlandung in den Bodensee. THW, österreichisches Heer, Feuerwehr und Wasserschutzpolizei sicherten und bargen die Springer. Stabsfeldwebel Hen (unten) vom Fallschirmjägerbataillon 263 nach seinem 150. Sprung. Bild: tv

Rechts: Das Uferfestkomitee besucht die einzelnen Stände der Vereine. Das goße Jubiläum steht nächstes Jahr ins Haus. Im Festzelt des Surfclubs wurde auch die diesjährige Festübung der Feuerwehr demonstriert. Ein Mensch wurde gerettet. Bei Vernebelung. Bild: tv

So sieht das Uferfest von unten aus, wenn man sich dem Uferfestkomitee „unterwirft“. Sehr gute Nachrichten angesichts der Besucherströme: Sicherheitsdienste und Sanitäter waren zufrieden und meldeten „Alles im Rahmen.“ Bild: tv

Und so sah die Ausrüstung für den Service aus: Scheibenabzieher, Schwammtuch, Humor. Kurze Regenschauer und Nieselregen begleiteten drei Tage des Festes. Bild: tv

Oben: Regenbogen am Uferfestsonntag am Ortsausgang Oberdorf. Ob das als Versprechen für schöneres Wetter im nächsten Jahr aufgefasst werden darf?

Links: Die Partnerschaftsvereine Langenargen-Noli und Langenargen Bois-le-Rois begrüßten zahlreiche Freunde der italienischen und französischen Spezialitäten. Am Uferfestsamstag, kommen immer nur die eingespieltesten Teams auf den Plan, bei allen Vereinen. Bilder: tv

Die Gäste bleiben treu. Bürgermeister Achim Krafft beim Anstich am Freitag: „Kommen Sie besonders bei Regen, da sind die Schlangen nicht so lang!“ Partyfreunde und Uferfestgäste hatten die gute Laune dabei und tanzten im Regen einfach weiter. Auf allen Flächen spiegelten sich die Lichter wider. Bild: tv

Allein zum Klangfeuerwerk am Samstag ließen sich nach Angaben des Veranstalters rund 20 000 Besucher des Uferfestes nicht nehmen, das jährliche Spektakel am See mitzuverfolgen. Bild: tv

Trend: Nicht nur die Jahrgänger, auch Junggesellinnen haben Langenargen für ihre Abschiedsabende und Treffen entdeckt. Hier Braut Tanja aus Altusried. Bild: tv

Steile Vorlage von Rafael aus Langenargen: Die 28. Kiste aber war dann doch eine zuviel. 2011 hatte er sie geschafft. „Da hat aber ein anderes Kulturvereinsmitglied geworfen“, sagt er „der ist jetzt nicht mehr da, der konnte das gut.“ Viel Glück im nächsten Jahr! Bild: tv

Rechts: 84. Fischerstechen bei geschätzten 1500 Zuschauern trotz Regen: Besuch des Kölner Karnevalvereins „Unger Uns“, die das Funkenmariechen gegen den Lumpenclown ins Rennen schickten. Gewonnen hat der „Langenargener Bauer“. Unten: Fanfarenzug König Wilhelm begleitet das beliebte Spektakel der Narrenzunft d´Dammglonker jedes Jahr. Bilder: tv

HGV gewinnt 5. Internationale Tretbootregatta

Zwei Highlights bestimmten die Jubiläumsregatta des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli e.V.: Favoritensterben schon in den Vorrunden und die höchste Teilnehmerzahl seit dem Beginn im Jahr 2010.

Steuermann und Bürgermeister Achim Krafft mit Joachim Zodel schieden ebenso in den Vorläufen aus, wie die Kollegen aus Arbon und die drei Mannschaften der Bundeswehr, die aber ohnehin um 12 Uhr zum Mittagessen mussten.

Im Finale setzten sich dann Heike Padberg und Michael Resch vom Handels- und Gewerbeverein souverän gegen die Schützengilde und die „Inter-Pedalos“ des FV Langenargen durch. „Die beiden haben am Sonntagmorgen noch gar nicht gewusst, dass sie starten werden, um so schöner ist es, dass sie für den HGV den Pokal gewonnen haben“, freute sich der erste Vorsitzende des Handels- und Gewerbevereins (HGV) Langenargen, Karl-Heinz Scheriau, nach der Siegerehrung.

Für das beste und schönste Outfit wurden die Ministranten des Dekanats ausgezeichnet – mit einem Bild von Papst Franziskus auf der Brust und den Worten „buona sera“ erhielten sie vom Veranstalter eine italienische Köstlichkeit. „Die bringen wir jetzt auch nach Rom“, meinte Patrick Waldinger. cw

„Ferragosto“ auf der Bocciabahn

Das traditionelle Bocciaturnier an einem der höchsten italienischen Feiertage, der traditionell in den Familien mit gutem Essen, Spiel, Spaß und viel Freude gefeiert wird, bietet der Partnerschaftsverein Langenargen-Noli e.V. seinen Mitgliedern, Freunden und Gästen auch in diesem Jahr wieder an: Am Freitag, 15. August, ab 18.30 Uhr beginnt der Wettkampf auf der Bahn am Kavaliershaus. Anmeldungen sind noch bis 18 Uhr an diesem Tag möglich. Spiel, Spaß und Freude sollen auch in Langenargen im Mittelpunkt stehen. Deshalb ist für Snacks und Getränke ebenso gesorgt, wie für kleine Auszeichnungen für die Sieger des Turniers. cw

Nach der Siegerehrung der Tretbootregatta des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli. Bild: Alfred Seidenschnur

Tierisch gute Stimmung beim Sommerfest der Tierfreunde

Bei herrlichstem Wetter trafen sich etwa 15 Mitglieder und der Vorstand der Tierfreunde Bodenseekreis e. V. bereits Ende Juli zum alljährlichen Grillfest am Langenargener DLRG-Strand. Kassiererin Corinna Schmid hatte den Grill organisiert und die, angesichts der tropischen Temperaturen dringend benötigten, gekühlten Getränke. Die Mitglieder selbst sorgten darüber hinaus für ein reichhaltiges Salat- und Dessertbuffet.In gelöster Stimmung nutzten die Tierfreunde die Möglichkeit, neue Gesichter in ihrer Runde zu begrüßen und bei angeregten Gesprächen den Teamgeist zu pflegen. Zu später Stunde genoss man einen grandiosen Blick auf das Feuerwerk des Seehasenfestes. „Ein rundum gelungener Abend", resümiert der Verein in einer Pressemitteilung, der zeigen könne, dass ernsthafte Tierschutzarbeit durchaus „Freude" „Gemeinschaft" und „Vergnügen" beinhaltet kann. ug

Grillfreuden mit Gratisfeuerwerk bei den Tierfreunden: Bei Steaks und Würstl konnten Tierfreunde angesprochen werden, die Gemeinschaft suchen. Bild: lg

Aus der Nachbarschaft

Liederliturgie in Wasserburg: Am Dienstag, 12. August, gastiert das Ensemble Entzücklika mit seinen Nacht-Wandler-Abendgesängen um 20.30 Uhr in der Kirche St. Georg (Halbinsel) in Wasserburg. Das Live-Erlebnis der bekannten Gruppe „Entzücklika" verspricht mitten im Sommer eine herzerfrischende Mischung aus Gänsehaut und Nachdenklichkeit.„Abendgesänge", zusammengestellt von Liedermacher Alexander Bayer, ist eine Veranstaltung zwischen mitsingbarem Gottesdienst und Konzert. Das Ensemble bittet statt eines Eintrittsgeldes um eine angemessene Spende. Am Mi., 13. Aug. singt das Ensemble Entzücklika zusätzlich in der Kirche St. Georg (Halbinsel) in Wasserburg in der Eucharistiefeier um 19 Uhr mit der Gemeinde. mb

Ponyreiten in Gohren: Ponyreiten für Kinder wird am Sa., 9. Aug., beim Pferdesportverein Gohren angeboten. In der Zeit von 14-16 Uhr laufen die Ponys und Pferde für kleine und „große" Kinder. Für Kuchen und Kaffee wird durch die Mitglieder des PSV gesorgt. Veranstaltungsort: Reitplatz beim Gästehaus Vetter (Tunauerweg 7/9) in Gohren. mb